

gelöscht

Beitrag von „tweedy1“ vom 20. Februar 2008 21:37

ich muss da eurer theorie völlig widersprechen!

1. hat man finger jederzeit "griffbereit" (was macht das kind, das seine plättchen zu hause vergessen hat? kann es dann nicht rechnen?)

2. bin ich eine anhängerin der kybernetischen rechenlernmethode nach Dreher/ Spindler:

da wird zuerst rechts/ links trainiert und sehr sehr ausgiebig mit den fingern im zr 10 gearbeitet! die 10-er- zerlegung als fundament für die spätere mathematik. erst wenn die kinder den 10er mit allen rechenoperationen beherrschen, erfolgt der nächste schritt zum 20-er (nach etwa 5-6 monaten!!). da wird dann der 10er durch einen strohhalm ersetzt... mit den fingern sollen die kinder sogar rechnen!

für mich undenkbar, wenn es nicht so wäre!